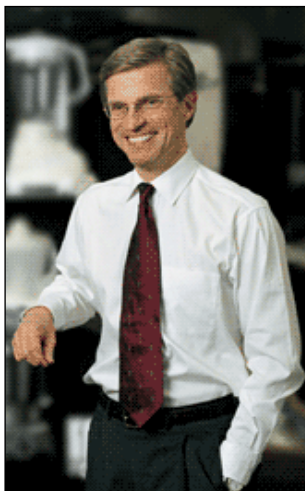




**ELECTROLUX
UMWELTBERICHT 2001**



EINE STOLZE TRADITION – UND JETZT VORWÄRTS IN DIE ZUKUNFT

Willkommen zu den Umwelt – Jahresendergebnissen für die Gruppe. Wie Ihnen wahrscheinlich bewusst ist, ist Electrolux stolz auf eine lange Tradition proaktiver Umweltsarbeit. Dieses Jahr haben wir unsere Umweltpolitik auf den neuesten Stand gebracht. Unsere Langzeitverpflichtung bleibt dieselbe, aber wir haben jetzt die Integration der Verantwortlichkeit in die Geschäftsbereiche abgeschlossen. Ich bin lange genug bei der Firma, um den Weg selbst erfahren zu haben, den wir von passiver Reaktion – die ihren Höhepunkt erreichte als Greenpeace uns unsere eigenen Kühlschränke in den Vorhof kippte – zu den letzten Jahren zurückgelegt haben, in denen wir in der Industrie als eindeutig im Umweltbereich führend anerkannt werden.

Das Beste daran ist, dass Umweltpolitik kein Luxus ist, keine notwendige aber lästige Ausgabe. Sie ist im Gegenteil ein reiner Gewinn, für die Umwelt, für die Kunden und auch für uns und unsere Aktionäre.

HANS STRÅBERG
PRÄSIDENT & CEO



LET THE GOOD TIMES ROLL

Lassen Sie uns den Tatsachen ins Auge blicken : das Jahr 2001 war nicht das beste Jahr für das Geschäft. Dennoch, trotz aller Probleme um uns herum, hat die Electrolux Gruppe es geschafft, eine starke Position auf Märkten in der ganzen Welt zu behaupten. Die Electrolux Aktie ist stark und zu meiner großen Freude von mehreren Investoren und Finanzexperten, die den Schwerpunkt auf Umwelt und Dauerhaftigkeit legen ausgewählt worden. Um nur eine Einschätzung zu erwähnen, Innovest Strategic Value Advisors hat Electrolux eine AAA – Note gegeben bei einer Skala die von AAA bis CCC reicht.

Dies ist der Beweis für gewissenhafte und beharrliche Anstrengungen in den Geschäftsbereichen. Die Electrolux Umweltarbeit ist jetzt vollständig in die Geschäftsvorgänge integriert und wird zu unserem Stolz von einem großartigen Team von Umweltmanagern geleitet. Sie können sie kennenlernen, wenn Sie das Organigramm öffnen.

Die Umweltleistungsindikatoren stellen einen weiteren Beweis dar. Green Range wird seit 1996 berechnet und zeigt auch dieses Jahr wieder, dass Produkte mit führender Umweltleistung mehr Gewinne einbringen als andere Produkte.

Bei der Herstellung sehen wir eine Unterbrechung in der Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs im Verhältnis zum Mehrwert. Das ist vor allem das Ergebnis der Umstrukturierung, aber im kommenden Jahr werden wir uns wieder mehr auf die Effizienz in der Herstellung konzentrieren.

Aber, wie wir immer betonen, ist unser Umwelteinfluss nicht in der Produktion am wichtigsten, sondern beim Gebrauch der Produkte. Effizienz ist und war unsere Hauptsorge bei der Produktentwicklung und das zahlt sich jetzt aus. Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr wird Electrolux vom Energy + Programm als Anbieter des energieeffizientesten Kühlschranks in Europa anerkannt. In den Vereinigten Staaten haben die Energiebehörden, durch das SWEEP Programm (Save Water and Energy Education Program) aufgezeigt, dass fast 50% des gesamten Stromverbrauchs



sämtlicher Haushalte im Bezirk Los Angeles eingespart werden könnte, wenn zum Beispiel alle Bewohner Kaliforniens ihre Waschmaschinen, Trockner und Spülmaschinen durch effiziente Frigidaire Produkte ersetzen würden.

Eine große Herausforderung liegt nicht nur vor uns, sondern auch vor der gesamten Industrie – und unseren Kunden. Die Europäische Union ist dabei, mit der WEEE Direktive (Waste of Electric and Electronic Equipment), die Herstellerverantwortung für gebrauchte Produkte einzuführen. Die entscheidende Frage ist, ob das System auf kollektiver finanzieller Haftbarkeit basiert, die alle Hersteller zwingen würde das Recycling aller Produkte zu finanzieren, oder auf individueller Verantwortung, die jeden Hersteller für seine eigenen Produkte verantwortlich machen würde. Electrolux tritt aktiv für eine individuelle Verantwortlichkeit ein, die einen fairen Wettbewerb garantieren und umweltbewusste Produktentwicklung fördern würde. Es geht um eine strategische Wahl für Europa.

HENRIK SUNDSTRÖM
VIZEPRÄSIDENT, UMWELTANGELEGENHEITEN



DIE ELECTROLUX UMWELTPOLITIK

Wir wollen, daß unsere Produkte, Dienstleistungen und Herstellung Teil einer dauerhaften Gesellschaft sind.

Wir verpflichten uns

- Produkte zu entwickeln, deren negativer Umwelteinfluss in Herstellung, Benutzung und Entsorgung reduziert ist.
- Ressourcenverbrauch, Abfall und Umweltverschmutzung in unseren Arbeitsvorgängen zu verringern.
- eine proaktive Einstellung zu Umweltgesetzgebungen zu vertreten, die unseren Geschäftsbereich betreffen.
- Zulieferer, Unterauftragnehmer, Einzelhändler und Recycler unserer Produkte zu ermutigen, sich die selben Umweltprinzipien wie Electrolux zu Eigen zu machen.
- dieser Umweltpolitik bei unserer Zukunftsplanung und unseren Investitionsentscheidungen das richtige Gewicht beizumessen.
- Im Rahmen unserer Umweltmanagementsysteme Ziele aufzustellen, die uns erlauben, eine ständige Verbesserung und eine dauerhafte Entwicklung zu erreichen.

Das Management der Electrolux Gruppe hat diese Umweltpolitik am 10. September 2001 angenommen.

Die Manager der einzelnen Geschäftsbereiche sind für die Anwendung dieser Politik verantwortlich.

Die Electrolux Umweltpolitik ist im April 1993 zum ersten Mal veröffentlicht worden und wurde 1995 und 2001 auf den neuesten Stand gebracht.



ENERGIE+

Bei der diesjährigen Domotechnica Messe hat Electrolux den Energie + Preis für den energieeffizientesten zweitürigen Kühl- und Tiefkühlschrank in Europa erhalten. Das Energie + Programm ist eine Initiative der Europäischen Kommission und einiger nationaler Energie- und Umweltbehörden. Es hat zum Ziel, die Entwicklung und Benutzung hochgradig energieeffizienter Kühlschränke und Tiefkühlgeräte in der ganzen Europäischen Union zu fördern. Das preisgekrönte Electrolux Produkt ER8100B benutzt nur 203 kWh Energie pro Jahr, für ein 189- Liter Kühlkompartiment und ein 95 – Liter Tiefkühlkompartiment. Ein typischer durchschnittlicher europäischer Kühl- und Tiefkühlschrank verbraucht etwa 600 kWh im Jahr.



ENERGIEBEHÖRDE BETONT SPARPOTENTIALE

Die Electrolux Marke Frigidaire, die Haushaltsgeräte herstellt, war in diesem Jahr einer der Hauptpartner des US Department of Energy für das Programm zur Förderung der Energie-sparsamkeit, Save Water and Energy Education Program (SWEET).

Fünfundzwanzig vor 1992 gebaute Häuser in jeder der wasserarmen Städte Wilsonville und Lafayette, im Bundesstaat Oregon, haben ihre Waschmaschinen, Trockner und Spülmaschinen mit hocheffizienten Modellen, die von Frigidaire zur Verfügung gestellt wurden, ersetzt. Das Pacific Northwest National Laboratory der Energiebehörde hat den genauen Verbrauch der ursprünglichen und neuen Geräte wissenschaftlich gemessen, um das Sparpotential individueller Haushalte und den möglichen Einfluss auf das Gemeinwesen zu bestimmen.

Im Rahmen dieser Studie hat Frigidaire den Hauseigentümern in jeder dieser Städte insgesamt fünfundzwanzig Frontlade-waschmaschinen, Gallery Tumble Action Washer, Precision Wash Spülmaschinen, und die neuesten Trockner zur Verfügung gestellt.

Laut dieser Studie würde die gesamte jährliche Energieer-sparnis, die aus der Benutzung der neuen Frigidaire Waschmaschinen, Trockner und Spülmaschinen resultiert reichen, um einem durchschnittlichen SWEET Haushalt 250 kostenlose Waschgänge und 110 kostenlose Spülgänge zu genehmigen und dazu noch genug Strom sparen, um einen energieeffizienten Frigidaire Kühlschrank ein Jahr lang laufen zu lassen. In einer breiteren Perspektive heißt das, dass die jährliche Wassereinsparung, die entstünde, wenn alle amerikanischen Haushalte diese Produkte installieren würden, der durchschnittlichen Wassermenge entspräche, die der Mississippi innerhalb von fünf Tagen in den Golf von Mexiko einfließen lässt.



FANTASTISCHE NEUE KÜHLSCHRÄNKE IN CHINA

Vor ein paar Jahren war bei Kühlschränken die Wahl der Kühlstoffe und deren Einfluss auf die Ozonschicht ein wichtiges Thema. Das ist heutzutage sehr viel weniger der Fall - auch außerhalb der Industriestaaten. In China sind alle von Electrolux hergestellten Kühlschränke frei von CFC und HCFC. Statt dessen stellt sich heute die Frage der Energieeffizienz - auch in China. Jetzt bietet Electrolux einen chinesischen Kühlschrank an, der den besten Produkten auf dem europäischen Markt entspricht und von Energie + aufgelistet wird.

Der BCD-253U/HC (HC steht für den Kühlstoff R600a) besitzt einen RSD Kompressor und ein Vakuum Isolationspaneel, das zusammen mit einem optimierten Kühlungssystem einen Stromverbrauch von nur 0,38 kWh am Tag ermöglicht.



HUSQV WILDLIFE SUPPORT

Husqvarna, der Electrolux Hersteller von Produkten für den gewerblichen Gebrauch im Outdoor-Bereich, hat dieses Jahr die Gelegenheit gehabt, den Naturschutz zu fördern und seine Produkte zu nutzen. Mit Unterstützung der Gruppe hat der World Wild Life Fund for Nature (WWF) Motorsensen und Kettensägen in zwei Projekten in Estland und Rußland verwendet.

Das Ladoga Projekt hat zum Ziel, eine dauerhafte Nutzung von natürlichen Ressourcen mit der biologischen Vielfalt zu kombinieren. Zum Beispiel wird landwirtschaftliche Arbeit so organisiert, dass sie gleichzeitig Zugvögeln Nahrungsmöglichkeiten bietet.

Das Väinameri Projekt hat zum Ziel, Langzeitlösungen für die Landwirtschaft zu finden, die zusammen mit der Beteiligung der Lokalbevölkerung die Umweltbelastung des Baltischen Meeres reduzieren.



EUROPÄISCHER MEISTER DER ENERGIEEFFIZIENZ

Mit einem Stromverbrauch von nur 203 kWh pro Jahr ist der ER8100B von Electrolux der energieeffizienteste kombinierte Kühl- und Tiefkühlschrank in Europa. Dies wird vom europäischen Programm für Energiebeschaffung Energie + bestätigt, das als unabhängiger Zusammenschluss von Geschäftswelt und Energiebehörden von der Europäischen Gemeinschaft ins Leben gerufen wurde, um energieeffiziente Geräte zu fördern. Energie + hat dem ER8100B den ersten Preis verliehen, womit er knapp vor einem nah verwandten Gerät, dem ER8199b liegt. Die beiden kombinierten Kühl- und Tiefkühlschränke werden in Mariestad in Schweden hergestellt und haben einen Energieverbrauch von nur etwa einem Drittel des europäischen Durchschnittsverbrauchs vergleichbarer Geräte.



WASCHEN UND TROCKNEN

Jede neue Gerätegeneration ist effizienter als die vorhergehende. Heute verbrauchen die besten neuen Produkte etwa halb so viel Strom und Wasser wie durchschnittliche zehn Jahre alte Produkte.

Wenn eine durchschnittliche deutsche Familie ihren zehn Jahre alten Kühlschrank und Tiefkühlschrank, sowie ihre zehn Jahre alte Waschmaschine und Spülmaschine durch neue effiziente Geräte ersetzen würde, würde sie bereits in einem Jahr 245 Euro an Strom- und Wasserkosten einsparen.



EIN LEISER UND EFFIZIENTER FAVORIT

Die neue AEG Favorit 80820 Spülmaschine ist sowohl leise als auch effizient, sie ist tatsächlich die leiseste Spülmaschine auf dem Markt, mit einem Geräuschpegel von nur 43 dB. Sie hat eine automatische Temperatureinstellung und ein neues Kondensations-Trockensystem, das jeden Hitzeverlust vermeidet.



INTEGRATION SPART ENERGIE UND ZEIT

Der integrierte Herd ist ausgestattet mit einem eingebauten Mikrowellenherd, einem traditionellen Elektroherd und Kochplatten. Auf diese Weise wird der Raum in der Küche rationeller genutzt. Zusätzlich zu den eindeutigen Vorteilen der Mikrowelle wie schnelles Aufwärmen, neue Methoden Essen zuzubereiten usw. , ist sie auch sehr energieeffizient. Das Ergebnis ist, dass der integrierte Herd eine Energieersparnis von bis zu 40% des Verbrauches gängiger Herde erreicht, was ihm vor kurzem den ersten Preis in einem Energieeffizienzwettbewerb der schwedischen Energiebehörden eingebracht hat.



VERBESSERTE UMWELT AUCH IM HAUS

Mehr und mehr Menschen leiden an Allergien. Der Electrolux Staubsauger Oxygen kann ihnen das Leben ein bisschen erleichtern. Die neue Generation von Oxygen Staubsaugern ist mit dem Electrolux O2 Filtersystem HEPA 13 ausgestattet, das eine 99,5% Filterkapazität erreicht. Die Abluft des Oxygen-Staubsaugers ist sogar sauberer als die Luft am Nordpol.

Eine andere Art, die Luftqualität im Haus zu verbessern, ist die Benutzung eines zentralen Vakuumsreinigungssystems. Eine neue Studie der Davis School of Medicine der Universität von Kalifornien nutzte das zentrale Vakuumsreinigungssystem Beam 2100 unserer Tochtergesellschaft Beam Industries und zeigte auf, dass die Benutzung zentraler Vakuumsreinigungssysteme eine deutliche Verringerung allergischer Symptome ermöglicht.



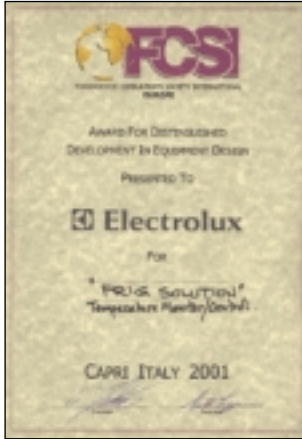
GARTENGERÄTE

Der Umwelteinfluss von Outdoor Geräten findet hauptsächlich während der Benutzung statt in Form von Abgasen aus den Verbrennungsmaschinen, Energieverbrauch und Lärm.

Wiederverwertbarkeit ist ein anderes Thema, das an Wichtigkeit zunimmt. Die Nachfrage nach besserer Ergonomie, sowie leichteren Produkten, weniger Lärm, und insgesamt geringerem Umwelteinfluss steigt ebenfalls. Dazu kommt, dass die Regierungsbehörden ihre Regulierungen verschärfen.

Eine Art, diesen Ansprüchen zu genügen, ist alternative Produkte anzubieten, so wie Rasenmäher mit Elektroantrieb anstelle von Verbrennungsmaschinen. Dadurch werden Abgase und Schmierstoffe usw. natürlich vermieden und der Lärmpegel wird beträchtlich reduziert. Flymo, der englische Hersteller der Gruppe hat ein breites Angebot von elektrischen Rasenmähern, Rasentrimmern und Gartensaugern.

Der Solar Mower von Husqvarna ist ein Umweltwunder. Er wird von Sonnenenergie angetrieben und mäht Ihren Rasen automatisch und so leise wie im Flüsterton. Er ist vollautomatisch und kann eine Rasenfläche von bis zu 1200m² bearbeiten.



ELECTROLUX GEWINNT EUROPÄISCHE AUSZEICHNUNG

Electrolux Lebensmittelausrüstungen, der Teil des Zweiges Indoor Produkte für den gewerblichen Gebrauch ist, hat 2001 den FCSI Europa Preis gewonnen. Dieser jährliche Wettbewerb, der von der Foodservice Consultants Society International organisiert wird, hat Electrolux in der Kategorie "Distinguished Development Design" für die "Smart Electronic" Technologie für Kühlsysteme ausgezeichnet. Unter anderem ermöglicht das auf Smart Electronics basierende Abtausystem eine Energieersparnis von 5% bei gleichbleibender Temperatur in den Lagerbereichen.



WASCATOR MACHT TROCKENREINIGUNG SAUBER

Der Prozess der Trockenreinigung von Kleidern und Stoffen ist seit langem ein Umweltproblem. Wascator, Teil der Electrolux Wäschereisysteme, arbeitet zur Zeit an einer neuen Maschine, die Kohlendioxid anstelle von potentiell gefährlichen Chemikalien verwendet. Unter hohem Druck wirkt Kohlendioxid als leistungsfähiges Lösungsmittel und entfernt Substanzen wie Dreck und Öl von Kleidungsstücken. Am Ende des Waschgangs wird der Druck vermindert und das Kohlendioxid destilliert und wiederhergestellt. Das Kohlendioxid, das in diesen Maschinen verwendet wird, trägt nicht zum Treibhauseffekt bei, da es aus bereits existierenden industriellen Quellen stammt und nach seiner Benutzung wiedergewonnen wird.



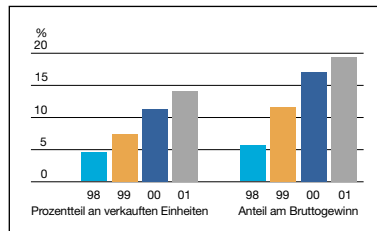
HUSQVARNA HECKENSCHNEIDER GEWINNT PRESTIGIÖSE AUSZEICHNUNG

Der 325HDA55x Heckenschneider von Husqvarna hat für Ergonomie, Umweltfreundlichkeit und originelle, technologische Denkweise die angesehene Wageningen Innovation Auszeichnung 2001 in den Niederlanden gewonnen. Dieser Heckenschneider ist der neueste einer Serie von neu entwickelten Heckenschneidern, die die Husqvarna Fabrik in Schweden dieses Jahr herausgebracht hat. Der 325HDA55x ist für Leute gedacht, die beruflich in Parks oder Friedhöfen arbeiten, und besondere Anforderungen an Ergonomie und Flexibilität stellen.



GREEN RANGE

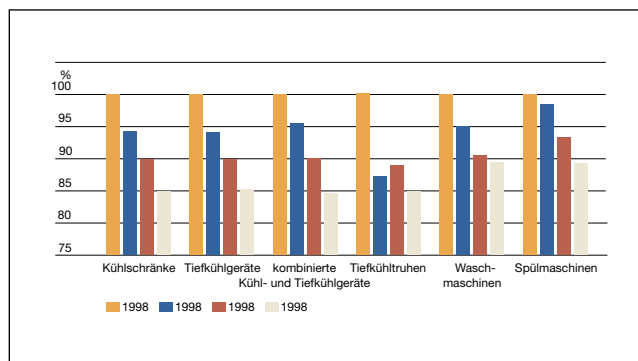
Green Range misst die relative Einträglichkeit von Produkten mit führender Umweltleistung. Da die Produktreihe sich jedes Jahr verbessert, werden die Kriterien jedes Jahr strenger. Green Range wird für weiße Ware in Europa seit 1996 vollständig angewendet und zeigt deutlich auf, dass die Produkte mit den besten Umweltleistungen vergleichsweise höhere Gewinne erzielen. Im Jahr 2001 entsprach Green Range 14% aller verkauften Einheiten und 20% des Bruttogewinns.





FLEET AVERAGE

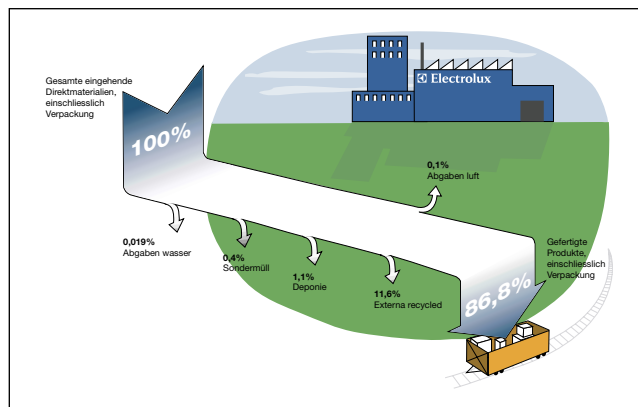
Fleet Average wird für weiße Ware in Europa angewendet und misst die durchschnittliche Verbesserung im Bereich der Energieeffizienz für verschiedene Produktgruppen. Die Grafik zeigt die Verringerung im Energieverbrauch, für das Jahr 1998 wurde der Index 100 festgesetzt.



DIREKTE MATERIALBILANZ

Die direkte Materialbilanz für die Gruppe im Jahr 2001 basiert auf Angaben aus mehr als 99,5% der gesamten Herstellungsfläche. Für die fehlenden Werte wurden Schätzungen verwendet. Werte <0,49 werden auf 0 abgerundet.

Der Input von Direktmaterialien besteht im Wesentlichen aus Stahl, Kunststoff und Komponenten. Wiederverwendeter Abfall besteht hauptsächlich aus Stahl und Kunststoff. Sondermüll (größtenteils Öle, Lösungsmittel und andere Chemikalien) wird entsprechend der lokalen Bestimmungen entsorgt und häufig spezialisierten Unternehmen übertragen.

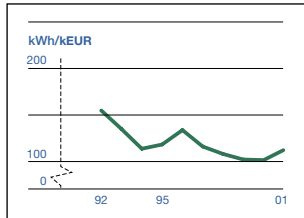


DIREKTE MATERIALBILANZDATEN

Land/der Region Fabriken	Anzahl	Input		Output							
		Direkt- material	Fertige Produkte	Abfall/Restfluss						Abgaben	
				Intern		Extern				Luft	Wasser
				Re- cycled	Verbren- nung	Recy- cled	Verbren- nung	Deponie	Sonder- müll		
Österreich	1	42,080	30,878	0	0	10,657	0	36	480	29	0
Dänemark	2	10,926	8,286	1	0	2,456	120	11	53	0	0
Frankreich	5	59,458	54,756	41	0	3,419	6	1,1132	132	13	0
Deutschland	9	222,785	189,328	521	0	31,478	713	226	1,006	34	0
Großbritannien	2	34,322	31,105	301	0	2,481	0	573	148	15	0
Ungarn	2	85,833	79,507	1,486	0	5,093	0	949	262	20	0
Italien	17	705,343	611,621	40,048	1	80,291	751	5,965	4,918	1,797	0
Norwegen	2	5,481	4,500	0	0	878	13	80	10	0	0
Polen	1	9,201	8,758	0	0	168	225	50	0	0	0
Rumänien	1	22,552	18,081	351	0	2,714	0	1,495	220	42	0
Slowakei	1	1,817	1,465	0	0	277	0	62	12	1	0
Spanien	4	125,191	105,960	0	0	17,829	12	981	383	26	0
Schweden	13	116,109	97,507	3,060	0	12,427	3,217	1,026	1,908	24	0
Schweiz	2	7,225	5,771	19	0	1,208	158	0	88	0	0
1. Europa gesamt	62	1,448,323	1,247,523	53,828	1	171,376	5,215	12,586	9,620	2,001	2
2. Nordamerika	22	1,177,940	1,026,970	18,375	0	131,349	827	17,477	89	1,174	54
3. Südamerika	6	151,599	141,374	127	0	9,558	0	318	329	20	0
4. Asien	8	85,859	74,189	164	15	11,159	0	139	66	271	35
5. Australien	7	90,423	76,853	307	2	10,696	0	2,623	239	12	0
Gesamt	105	2,954,145	2,566,910	72,801	18	334,138	6,042	33,143	10,343	3,478	91
Gesamt 2000	102	2,989,781	2,600,593	69,073	0	334,257	5,392	37,518	9,496	2,433	92
Gesamt 1999	110	3,009,064	2,618,037	69,281	13	329,045	4,224	44,899	10,885	1,851	123
Gesamt 1998	97	2,476,145	2,170,088	67,576	4	246,488	14,885	33,832	9,258	1,500	94
Gesamt 1997	116	2,556,520	2,184,036	23,733	1,305	307,830	17,602	36,088	8,804	2,071	89
Gesamt 1996	124	2,361,560	2,073,935	64,941	1,282	231,232	15,651	25,981	11,443	3,270	48
Gesamt 1995	111	2,386,260	2,097,759	32,905	2,703	230,309	3,3383	24,203	8,778	3,591	282

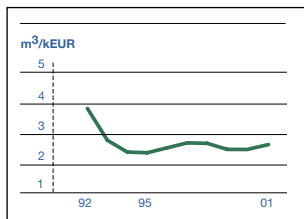
Die angegebenen Daten entsprechen mehr als 99,5% der gesamten Herstellungsfläche. Schätzungen werden verwendet, wo genaue Angaben fehlen. Werte <0,49 werden auf 0 abgerundet. Die Materialbilanz wird berechnet als: Direktmaterial = fertige Produkte + externer Restfluss + Abgaben in Luft und Wasser. Abgaben in die Luft beinhalten keine CO₂ Abgaben. Für vergangene Jahre sind einige Korrekturen vorgenommen worden. Alle Materialwerte werden in 1000 kg angegeben.

B Geschäfts- bereich	Land	Angaben										
		Anzahl	Input DM	Fertige Produkte	I.R. gesamt	i.R. Verbren- nung	e.R. gesamt	e.R. Verbren- nung	Deponie	Sonder- müll	Abgaben Luft wasser	Emissionen in Wasser
1. Haushalt		63	2,338,650	2,086,646	24,998	18	211,793	5,271	27,898	5,412	1,539	91
2. Gewerblich Indoor		32	586,637	457,286	45,610	0	118,979	336	4,491	3,612	1,933	0
3. Gewerblich Outdoor		10	28,858	22,978	2,203	0	3,366	435	754	1,319	6	0
Gesamt		105	2,954,145	2,566,910	72,801	18	334,138	6,042	33,143	10,343	3,478	91



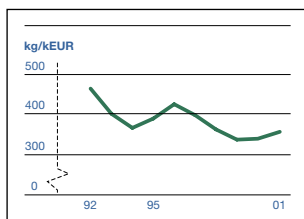
ENERGIEVERBRAUCH PRO WERTSTEIGERUNG

WERTSTEIGERUNG Die benötigte Energiemenge um den Wert eines Produktes um 1000 Euro zu erhöhen. Gemessen in Kilowattstunden pro 1000 Euro.



WASSERVERBRAUCH PRO WERTSTEIGERUNG

Die Benutzung von behandeltem Wasser in Kubikmeter pro 1000 Euro.



KOHLENDIOXID-EMISSIONEN PRO WERTSTEIGERUNG

Die Menge von Kohlendioxid, die bei der Herstellung der von uns verbrauchten Energie abgegeben wird. Verschiedenen Arten von Energie, sowie die unterschiedlichen Kohlendioxidequivalente verschiedener Länder für Elektrizität werden berücksichtigt. Ihr Wert wird als Kilogramm pro 1000 Euro angegeben.

PRODUKTIONSBEZOGENE MESSUNGEN

Produktionsbezogene Messungen werden seit 1988 auf Gruppenniveau zusammengetragen, um Energie- und Wasserverbrauch und damit verbundene CO² – Emissionen in unseren Fabriken zu überwachen. Seit 1995 ist diese Berichterstattung auch auf andere Formen von Umwelteinflüssen ausgedehnt worden, wie zum Beispiel die Benutzung von verschiedenen Lösungsmitteln und Ölen, potentiell gefährliche Prozesse und Materialeffizienz in der Gruppe. Die Messungen in den Fertigungsstätten für 2001 basieren auf Angaben aus über 99,5% der gesamten Herstellungsfläche der Gruppe.

Da der Umwelteinfluss weitgehend vom Produktionsvolumen abhängt, werden einige Messungen im Verhältnis zur Wertsteigerung errechnet. Wertsteigerung wird hier definiert als der Unterschied zwischen den gesamten Herstellungskosten und den direkten Materialkosten. Außergewöhnliche Schwankungen des Energieverbrauchs (zum Beispiel wegen eines besonders milden Winters), Inflation und Währungsschwankungen werden in diesen Daten nicht ausgeglichen.

Die Messungen in den Fertigungsstätten für 2001 haben sich im Verhältnis zum Vorjahr nur sehr wenig verändert. Der Wasser- und Energieverbrauch ist zurückgegangen, aber die Restrukturierung hat zu einer leichten Zunahme des Verbrauchs im Verhältnis zur Wertsteigerung geführt.

EINSATZ VON LÖSUNGSMITTELN UND ÖLEN

Land Region	Anzahl der Fabriken	Verwendung von Lösungsmitteln und Ölen		
		Lösungsmittel auf Chlorbasis	Flüchtige organische Verbindungen	Öl
1. Europa				
Österreich	1	0	0	0
Dänemark	2	0	0	9
Frankreich	5	33	2	44
Deutschland	9	7	0	56
Großbritannien	2	0	0	40
Ungarn	2	0	14	16
Italien	17	0	51	649
Norwegen	2	0	0	8
Rumänien	1	0	0	15
Spanien	4	0	35	1,496
Schweden	13	0	12	39
Schweiz	2	0	0	4
Polen	1	0	0	0
Slowakei	1	0	0	0
1 Europa gesamt	62	40	114	2,376
2 Nordamerika	22	0	276	3,202
3 Südamerika	6	0	1	216
4 Asien	8	83	9	265
5 Australien	7	0	7	148
Gesamt 2001	105	123	407	6,207
Gesamt 2000	102	201	491	5,586
Gesamt 1999	110	234	453	5,073
Gesamt 1998	97	173	239	6,828
Gesamt 1997	116	200	737	4,687
Gesamt 1996	124	190	2,065	4,959

B Geschäfts- bereich	Region	Angaben			
		Anzahl der Einheiten	Lösungsmittel auf Chlorbasis	Flüchtige organische Verbindungen	Öle
1. Haushalt		63	28	300	3831
2. Gewerblich Indoor		32	95	105	2359
3. Gewerblich Outdoor		10	0	2	17
Gesamt		105	123	407	6207

Für vergangene Jahre sind einige Korrekturen vorgenommen worden. Die Zahlen für flüchtige organische Verbindungen für 1996 sind im Verhältnis zu vorherigen Berichten um 1,127 Kg verringert worden. Frühere Zahlenangaben beinhalten das Unternehmen Euroclean, das flüchtige organische Verbindungen als Direktmaterial verwendete und von dem wir uns später getrennt haben. Die Zahlenangaben für 2001 entsprechen Berichten aus mehr als 99,5% der gesamten Herstellungsfläche, verglichen mit 85% in vorangegangenen Jahren. Das betrifft auch alle Zahlen, die nicht im Verhältnis zur Wertsteigerung oder beheizten Fläche berechnet werden.

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Nutzung von Verfahren (Vorbehandlung und Oberflächenbehandlung). Eine Anlage kann mehrere kritische Prozesse durchführen.

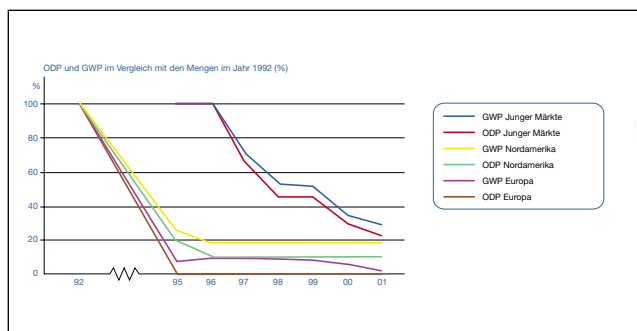
Die Oberflächenbehandlung war, und ist immer noch, ein Feld auf dem wichtige Fortschritte in der Geräteherstellung gemacht werden. Die Zahlenangaben für 2001 entsprechen Berichten aus mehr als 99,5% der gesamten Herstellungsfläche, verglichen mit 85% im Verhältnis zu vorangegangenen Jahren. Das betrifft auch alle Zahlen, die nicht im Verhältnis zur Wertsteigerung oder beheizten Fläche berechnet werden.

Land Region	Anzahl der Fabriken	Anzahl der Fabriken mit		
		Vorbehandlung	Lösungsmittel Lackierung	Emailierung
1. Europa				
Österreich	1	1	0	0
Dänemark	2	2	0	1
Frankreich	5	4	3	1
Deutschland	9	8	1	1
Großbritannien	2	1	0	1
Ungarn	2	2	0	0
Italien	17	9	1	3
Norwegen	2	2	0	1
Rumänien	1	1	0	1
Spanien	4	3	2	2
Schweden	13	7	1	1
Schweiz	2	2	1	1
Polen	1	0	0	0
Slowakei	1	1	0	1
1. Europa insgesamt	62	43	9	14
2. Nordamerika	22	17	3	2
3. Südamerika	6	4	1	0
4. Asien	8	8	2	2
5. Australien	7	6	3	3
Gesamt 2001	105	78	18	21
Gesamt 2000	102	73	22	17
Gesamt 1999	110	77	31	15
Gesamt 1998	97	73	28	12
Gesamt 1997	116	80	41	14
Gesamt 1996	124	79	48	16

B Geschäftsbereich	Region	Angaben			
		Anzahl der Einheiten	Vorbehandlung	Lösungsmittel Lackierung	Emailierung
1. Haushalt		63	52	11	17
2. Gewerblich Indoor		32	21	6	4
3. Gewerblich Outdoor		10	50	1	0
Gesamt		105	78	18	21

ODP/GWP

Die Graphik zeigt die relative Veränderung des ozonzerstörenden und klimaerwärmenden Potentials von Kühl- und Isoliergasen, die in Produkten der Gruppe von 1992 bis 2001 verwendet wurden. Die jährlichen Berechnungen basieren auf den vom United Nations Environment Programm (UNEP) definierten Äquivalenzen des ozonzerstörenden und klimaerwärmenden Potentials verschiedener Substanzen. Um Veränderungen in der Produktionsstruktur auszugleichen und Vergleiche zwischen verschiedenen Jahren zu ermöglichen, sind die Werte mit der Gesamtmenge verwendeter Substanzen in Relation gesetzt. Die Zahlen des Jahres 1992 wurden als Index 100% gesetzt. Die Kurve zeigt den Übergang von FCKW über H-FCKW zu HFC und HC.



ELECTROLUX EMS ZERTIFIZIERUNGSSTATUS

Region	Einheiten	Groß	Zertifiziert	%	% Fläche
Europa	72	68	43,0	63,2	78,9
Nordamerika	23	21	3,0	14,3	25,9
Sonstige	25	25	3,0	12,0	24,2
Gesamt	120	114	49,0	43,0	58,1

Ende 2001 waren 49 Einheiten zertifiziert. 7 Einheiten wurden im Laufe des Jahres zertifiziert. Von 3 vorher zertifizierten Einheiten haben wir uns im Laufe des Jahres getrennt. Die Spalte "Einheiten" zeigt die Anzahl der Fabriken der Gruppe + die zertifizierte Einheiten, die keine Fabriken sind (5). Als "groß" zählen die Einheiten mit mehr als 50 Angestellten. Sie müssen entsprechend der Norm ISO14001 EMS-zertifiziert werden. Die Spalte % zeigt den Prozentsatz an zertifizierten Einheiten. %/Fläche zeigt den Prozentanteil der gesamten zertifizierten Herstellungsfläche. Die Differenz zwischen den beiden Zahlen entspricht der Priorität für die Zertifizierung größerer Einheiten.

Geschäftsbereich	Einheiten	Groß	Zertifiziert	%	% Fläche
Haushalt	77	77	36,0	46,8	64,2
Gewerblich Indoor	31	28	11,0	39,3	38,3
Gewerblich Outdoor	12	9	5,0	55,6	17,9
Gesamt	120	114	52	45,6	58,1

Diese Tabelle zeigt die zertifizierten Einheiten nach Geschäftsbereichen unterteilt.

Beachten Sie bitte, dass einige Fabriken zu mehr als einem Geschäftsbereich gehören und darum zwei Mal in der Tabelle aufgeführt sind.